



Grußwort  
des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst,  
Markus Blume, für die altaugsburggesellschaft: „Kultur des Ankommens“

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der „Kultur des Ankommens“ halten Sie ein städtebauliches Konzept für die Weiterentwicklung einer der schönsten Altstädte Bayerns in den Händen.

Die Altstadt Augsburgs ist ein Juwel, das Einheimische und Besucher immer wieder aufs Neue begeistert. Und mit seiner reichen Geschichte ist dieses gebaute Kulturerbe ein identitätsstiftender Schatz, den es auch für künftige Generationen zu bewahren gilt. Zugleich befindet sich Augsburg wie jede lebendige Stadt im kontinuierlichen Wandel und passt sich an die modernen Lebensweisen und Bedürfnisse ihrer Bewohnerinnen und Bewohner an. Diesen Prozess durch eine behutsame und geschichtsbewusste städtebauliche Entwicklung zu unterstützen, ist eine echte Gemeinschaftsaufgabe für Bürgerschaft, Verwaltung und Politik. Mit der „Kultur des Ankommens“ gibt die altaugsburggesellschaft nun Impulse für eine Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität, die ihre Attraktivität bewahrt und auch in Zeiten des Klimawandels ein Ort bleibt, an dem sich Menschen gerne aufhalten und begegnen.

Mein Dank gilt der altaugsburggesellschaft für ihr großes Engagement sowie den zahlreichen weiteren Beteiligten, die daran mitwirken, das Ensemble Altstadt Augsburg als lebendigen Ort zu bewahren und weiter zu entwickeln.

München, im Mai 2025

Markus Blume, MdL  
*Bayerischer Staatsminister  
für Wissenschaft und Kunst*